

11. Ostdeutsches Energieforum 2022 - Energie für die Zukunft

Das Ostdeutsche Energieforum (OEF) ist die einzige Veranstaltung, die länderübergreifend der Energiebranche, den Unternehmen, der Wissenschaft und der Politik eine gemeinsame Plattform bietet und sich dabei als ein „Think Tank“ für die neuen Bundesländer versteht. Ziel ist es, die Interessen Ostdeutschlands im Dialog zu bündeln und ihnen auf nationaler und auf europäischer Ebene eine Stimme zu verleihen, damit sie nicht überhört wird.

Leitthema 2022:

Transformationsland Ostdeutschland - Erfahrung und gelebte Zäsur! Was bedeutet die energiepolitische Zeitenwende für Versorgungssicherheit, Klimaschutz und Energiekosten in Ostdeutschland?

Die Ostdeutschen haben Geschichte in historisch einmaliger Dimension - wie auch immer die Rückschau einordnend und wertend sein mag. Wer nicht wenn die Ostdeutschen kann Transformation mit allen Facetten.

Der Angriffskrieg der russischen Staatsführung auf die Ukraine ist die politische Zäsur, die die bereits eingeleitete zukünftige Energieversorgung in Deutschland und Europa zeitlich radikal beschleunigen und nachhaltig verändern wird. Lange geglaubte Sicherheiten werden in Frage gestellt. Weitgehende politische Einigkeit besteht nun darin, die Abhängigkeiten von fossilen Energieimporten und den Ausbau der Erneuerbarer Energien so schnell wie möglich zu beschleunigen. Doch welche Auswirkungen hat der massive und beschleunigte Umbau der Energiewirtschaft auf die Industrie und die mittelständische Wirtschaft?

Die Transformation der Energiewirtschaft ist in Ostdeutschland seit über 30 Jahren ein gelebtes Paradigma. Der Umbau der Wärmeversorgung von Kohle auf Gas wurde in den 90er Jahren konsequent durchgeführt und hat in erheblichem Masse dazu beigetragen, die Umweltbedingungen in der ehemaligen DDR schnell zu verbessern. Durch den massiven Ausbau Erneuerbarer Energien in der Stromerzeugung wurden seit Mitte der 00er Jahre etliche Tonnen CO₂ eingespart und der Klimaschutz maßgeblich vorangebracht. Bezogen auf die Anzahl der Bevölkerung liegt die der Anteil Erneuerbarer Energien in Ostdeutschland heute deutlich höher als in den westlichen Bundesländern.

Doch wie lässt sich dieser Weg in eine nachhaltige Gesellschaft unter den neuen Vorzeichen weiter fortführen und sogar beschleunigen? Wie lassen sich Versorgungssicherheit, Klimaschutz und Energiekosten sinnvoll in einen gesellschaftlich akzeptierbaren Einklang bringen? Und welche Chancen und Risiken bringt eine Beschleunigung der Transformation für die ostdeutsche Wirtschaft? Brauchen wir eine neue Avantgarde?



Rahmendaten

11. Ostdeutsches Energieforum

Dialog zwischen	Entscheidern aus Politik, Energiewirtschaft, Wissenschaft und ostdeutschem Mittelstand		
Schirmherr	Dr. Robert Habeck, Bundesminister für Wirtschaft und Klimaschutz		
Datum	28./29. September 2022		
Ort	analog	>>>	HALLE 14 Leipziger Baumwollspinnerei Spinnereistraße 7, 04179 Leipzig
	OEFdigital	>>>	online im Livestream
Veranstalter	Interessengemeinschaft der Unternehmerverbände Ostdeutschlands und Berlin		
Partner	 IHK Industrie- und Handelskammer zu Leipzig	 SAS	Sächsische Agentur für Strukturentwicklung GmbH
Medienpartner	NUVO Magazin THEMEN Magazin		
Unterstützer	Energieforen Leipzig GmbH Energy Saxony e.V. Hydrogen Power Storage & Solutions East Germany e.V. KOWID Kompetenzzentrum Öffentliche Wirtschaft, Infrastruktur und Daseinsvorsorge e.V. an der Universität Leipzig Metropolregion Mitteldeutschland Smart Infrastructure Hub Leipzig Verband Erneuerbare Energien (VEE) Sachsen e.V.		

LEADING PARTNER 2022



Programmkonzept 11. Ostdeutsches Energieforum 2022

1. Tag, 28. September 2022

13:00 Uhr **Spinnerei-Rundgang | Galerie-Besichtigung**

14:30 Uhr **Pressekonferenz**

15:00 Uhr **Einlass | Registrierung**

15:30 - 17:00 Uhr **Begrüßung**

Dr. Burkhardt Greiff, Sprecher der Interessengemeinschaft der Unternehmerverbände Ostdeutschlands und Berlin

16:00 Uhr **Eröffnungsrede**

Dr. Robert Habeck, Bundesminister für Wirtschaft und Klimaschutz

Diskussion – Die Energieversorgung im Spannungsfeld von Klimaschutz, Wirtschaftlichkeit und Versorgungssicherheit

Jörg Dittrich, Mitglied im Geschäftsführenden Präsidiums des Zentralverbands des Deutschen Handwerks, Präsident HWK Dresden

Dr. Robert Habeck, Bundesminister für Wirtschaft und Klimaschutz

Prof. Dr. Robert Schlögl, Direktor am Max-Planck-Institut für chemische Energiekonversion und Vizepräsident der Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina

Eva Schreiner, Leiterin Hauptstadtbüro des VEA - Bundesverband der Energie-Abnehmer e.V.

17:00 - 18:00 Uhr **Die Ostdeutschen als Avantgarde – Transformationserfahrung als Schlüssel**

Keynote

Dr. Adriana Lettrari, Gründerin des „Netzwerk 3te Generation Ost“

Diskussion

Dr. Gunter Erfurt, CEO und Mitglied der Geschäftsleitung, Meyer Burger Technology AG

Dr. Adriana Lettrari, Gründerin des „Netzwerk 3te Generation Ost“

Carsten Schneider, MdB, Staatsminister beim Bundeskanzler, Beauftragter der Bundesregierung für Ostdeutschland

18:00 - 18:30 Uhr **Pause**

18:30 - 19:30 Uhr **Über den Tellerrand – Die Osteuropäischen Staaten und ihre Energiepolitik**

19:30 Uhr **Im Osten was Neues - Kurzvorstellung innovativer Unternehmen aus Ostdeutschland**

Im Anschluss **Eröffnung des Abendempfangs der IHK zu Leipzig**

Kristian Kirpal, Präsident der IHK zu Leipzig



2. Tag, 29. September 2022

09:00 Uhr **Einlass | Registrierung**

09:30 - 10:00 Uhr **Begrüßung**

Dietrich Enk, Präsident des Unternehmerverbandes Sachsen e. V., federführender Verband
Organisation Ostdeutsches Energieforum

Eröffnung

Michael Kretschmer, Ministerpräsident des Freistaates Sachsen

10:00 - 11:00 Uhr **Diskussion: Infrastruktur als Rückgrat der Energiewende: Wie schaffen wir eine Beschleunigung der Planungs- und Genehmigungsverfahren?**

Verena Graichen, Stellvertretende Vorsitzende des BUND e.V.

Dr. Frank Brinkmann, Vorstandsvorsitzender der SachsenEnergie AG

Michael Kretschmer, Ministerpräsident Freistaat Sachsen

Karsten Rogall, Geschäftsführer LVV Leipziger Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH und
kaufm. Geschäftsführer Stadtwerke Leipzig GmbH

Danny Wehnert, Geschäftsführer der Leipziger Energie GmbH & Co. KG

11:00 - 11:30 Uhr **Pause**

11:30 - 12:30 Uhr **Diskussion: Fachkräfte, Transformationserfahrung, Fläche, Erneuerbare Energien: Wie nutzt Ostdeutschland seine Standortvorteile zur wirtschaftlichen Entwicklung?**

u.a. mit:

Prof. Dr. Gesine Grande, Präsidentin der Brandenburgische Technische Universität Cottbus-
Senftenberg

Thorsten Kramer, Vorstandsvorsitzender der Lausitz Energie Bergbau AG und Lausitz Energie
Kraftwerke AG (LEAG)

Dr. Stephan Lowis, Vorstandsvorsitzender envia Mitteldeutsche Energie AG (enviaM)

12:30 - 13:30 Uhr **Pause**

13:30 - 14:30 Uhr **Workshops**

- **Kreislaufwirtschaft**
- **Erfolgreiche Energieprojekte – Wie gestaltet sich das Zusammenspiel von Politik, Kommunen, Gesellschaft und Wirtschaft?**
- **Grüner Wasserstoff für Mitteldeutschland - Energiepark Bad Lauchstädt**
- **Solarthermie als Baustein der Wärmewende**
- **Rundgang Innovative Jungunternehmen**

14:30 - 15:00 Uhr **Pause**



15:00 - 16:00 Uhr **Diskussion: Made in (East)Germany: Wie stärken wir den Standort, um die ostdeutsche Wirtschaft resilient aufzustellen?**

u.a. mit:

Priv.-Doz. Dr. Christian Growitsch, Institutsleiter Fraunhofer-Zentrum für Internationales Management und Wissensökonomie IMW

Carletta Heinz, Geschäftsführerin der HEINZ-GLAS GmbH & Co. KGaA

16:00 - 17:00 Uhr **Diskussion: Zukunft der Energieversorgung: Wie gestaltet sich der kurz und mittelfristiger Planungspfad? Wie können wir die energetische und politische Abhängigkeit Deutschlands schnell, aber auch sicher reduzieren?**

Dr. Simone Peter, Präsidentin des Bundesverbandes Erneuerbare Energie e.V.

Bodo Rodestock, Vorstand Finanzen/Personal/IT der VNG AG

Axel Wietfeld, Geschäftsführer der Uniper Hydrogen GmbH

17:00 - 17:30 Uhr **Pause**

18:00 - 19:30 Uhr **OEF-Innovation**

Im Anschluss **Abschlussbuffet und Ende der Veranstaltung**

